

[SAPMO-BArch DY 30/J IV 2/202/510
Abschrift]

Generalsekretär
des Zentralkomitees der SED
Vorsitzenden des Staatsrates der
Deutschen Demokratischen Republik

Genossen Erich H o n e c k e r

B E R L I N

Lieber Genosse Erich Honecker!

Ich möchte Dich davon informieren, daß ich am 6. Dezember 1979 mit dem Vorsitzenden der SEW, Genossen Horst Schmitt, ein Gespräch über die Vorbereitung der VIII. Delegiertenkonferenz der FDJW hatte, die vom 16. bis 18. Mai 1980 in Westberlin stattfindet. An dem Gespräch nahmen auch die Genossen Herbert Häber und Wolfgang Herger teil.

Im Zusammenhang mit einem Meinungs-austausch über die politische Situation der Jugend in Westberlin und die Tätigkeit der FDJW wurden folgende politische Vorschläge erörtert:

- Für die Delegiertenkonferenz sollte ein kurzes Dokument über die „Grundrechte der jungen Generation in Westberlin“ ausgearbeitet werden. Zu begrüßen wäre eine breite öffentliche Diskussion vor der Delegiertenkonferenz.
- Entsprechend einer Anregung von Dir führten wir einen Gedankenaustausch über die Veränderung des Namens der FDJW. Es wird vorgeschlagen, der FDJW den Namen „Sozialistischer Jugendverband Karl Liebknecht“ zu geben.

Genosse Horst Schmitt wird sich in der nächsten Zeit mit diesen Vorschlägen direkt an Dich wenden.

Ich bitte herzlich um Kenntnisnahme.

F R E U N D S C H A F T
[Paraphe Krenz]
Egon K r e n z

Berlin, 7. Dezember 1979